

LEHRGANG

CSR-/NACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENT IN
WIRTSCHAFT &
ÖFFENTLICHEM SEKTOR

LEHRGANG

CSR-/NACHHALTIGKEITS- MANAGEMENT IN WIRTSCHAFT & ÖFFENTLICHEM SEKTOR

Dieser incite-Lehrgang richtet sich an Führungskräfte, Verantwortliche und Consultants für Corporate Social Responsibility (CSR) und Nachhaltigkeit aus Wirtschaft, Consulting und öffentlichem Sektor, die CSR und Nachhaltigkeit im Rahmen ihrer Tätigkeit professionell betreiben und umsetzen wollen.

Im Rahmen dieses Lehrgangs stehen neben den Grundlagen von CSR, Nachhaltigkeit und Ethik insbesondere die neuesten Entwicklungen in diesen Bereichen sowie nationale und international anerkannte Standards im Vordergrund.

Der Fokus wird auf die praktische Umsetzung in Unternehmen und in der Beratung gerichtet. So lernen Sie die Grundlagen des integrierten und integrativen CSR-Managements (auf Basis des Managementstandards zu CSR) ebenso kennen, wie CSR-Kommunikation, den Umgang mit Kennzahlen und Grundlagen für eine nachhaltige Beschaffung.

Inhalte sind die aktuellen Dokumente ISO 26000, ÖNorm 2502:2009, ÖNR 192500:2011, das respACT-Leitbild und die aktuellen Ergebnisse aus den laufenden Standardisierungsaktivitäten und internationalen Trends. Ein weiteres Ziel des Lehrgangs ist der vertiefende Erfahrungsaustausch über Branchen und Perspektiven.

In fünf Tagen werden die TeilnehmerInnen auf ein sehr hohes Niveau gebracht, dass sie befähigt CSR-/Nachhaltigkeitsprozesse und -Strategien im Unternehmen zu managen sowie Nachhaltigkeitsberichte zu erstellen. Praxis von langjährigen BeraterInnen steht im Vordergrund.

Dieser Lehrgang bildet die Grundlage für die Zertifizierung zum CSR-Expert ab.

Herbst 2019

Thema/Vortragende	Ort	Termin	Zeit
Modul A Tag 1: Einführung & Grundlagen: Aktuelle Normen, gesetzliche Grundlagen und politische Entwicklungen und Entwicklungen des integrativen CSR-Ansatzes Vortragender: Mag. Andreas Schneider Gast*: t.b.n. Tag 2: Strategieentwicklung Vortragender: Leo Hauska	BOUTIQUE-HOTEL Stadthalle Wien	Dienstag, 17.09.2019 Mittwoch, 18.09.2019	09:00-19:00 Uhr (inkl. Kamingespräch*) 09:00-17:00 Uhr

Thema/Vortragende	Ort	Termin	Zeit
Modul B Tag 1: Einheit Kennzahlengerüst in Konnex zu Nachhaltigkeitsmanagement Vortragender: Mag. Philipp Gaggl Gast*: t.b.n. Tag 2: Einheit Stakeholder-Engagement Vortragender: Ing. Günter Goldhahn, DSA	BOUTIQUE-HOTEL Stadthalle Wien	Mittwoch, 16.10.2019	09:00-19:00 Uhr (inkl. Kamingespräch*)
		Donnerstag, 17.10.2019	09:00-17:00 Uhr
Modul C CSR- und Stakeholder-Kommunikation Vortragender: Mag. Karin Huber-Heim	BOUTIQUE-HOTEL Stadthalle Wien	Donnerstag, 14.11.2019	09:00-17:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Dieser Lehrgang ist für Personen konzipiert, welche bereits Erfahrung in der Beratung und/oder im Management besitzen. Vorkenntnisse der Grundlagen von Managementsysteme und Selbststudium von Pre-Readings sind Voraussetzung. Des Weiteren ist dieser Lehrgang auch für CSR-Nachhaltigkeitsbeauftragte (CSR-Verantwortliche) in Unternehmen und öffentlichen Sektor, welche ein integriertes CSR-Managementsystem einführen bzw. ihr bestehendes CSR-Management professionalisieren wollen, geeignet.

ZIEL

- Vermittlung der Grundlagen zu CSR, im Speziellen die aktuellen nationalen und internationalen Normen und Leitfäden und Entwicklungen und
- eines CSR-Beratungsprozesses auf Basis der ÖNORM S 2502:2009
- Grundlagen eines Stakeholdermanagements und des Prozessdesigns eines integrativen CSR-Managementsystems auf Basis der ONR 192500:2011
- Grundlagen der CSR- bzw. Nachhaltigkeitskommunikation und Kennzahlen
- Erfahrungsaustausch mit wichtigen österreichischen Stakeholdern aus dem Bereich CSR/Nachhaltigkeit

STRUKTUR UND METHODIK

Für die Erreichung der Lehrgangsziele wurde ein Prozess bestehend aus Impulsreferaten, Erfahrungsinputs von Expertinnen und Experten, Diskussionen unter den Teilnehmenden, Gruppen- und Einzelarbeiten, Case-Studies und Anleitung zur Entwicklung eines eigenen CSR-Verantwortungsmanagementsystems ausgearbeitet. Das Arbeiten in Peergroups hat ebenfalls einen besonderen Stellenwert in der Lerndidaktik.

Methodisch wechseln diese Designelemente, um eine hohes Maß an Beteiligung der TeilnehmerInnen zu ermöglichen. Der Lerntransfer wird durch die Moderation der Veranstaltung unterstützt.

Begleitend zum Lehrgang treffen sich die Teilnehmenden zwischen den Modulen in Peergroups, um das Gelernte zu festigen und in ihre tägliche Praxis zu transferieren. Es sind insgesamt 16 Lehreinheiten (12 Stunden) als Peergrouparbeit vorgesehen. Dieser Lehrgang umfasst in Summe 64 Lehreinheiten (inkl. Peergrouparbeit).

ABSCHLUSS

Die Absolvierenden erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Option: Ergänzende [Zertifizierung „Certified CSR Expert“](#) bei Erfüllung der Zulassungskriterien gem. Zertifizierungshandbuch.

SEMINARORT

BOUTIQUEHOTEL Stadthalle Wien, Hackengasse 20, 1150 Wien

www.hotelstadthalle.at – office@hotelstadthalle.at – Tel.: +43 1 982 42 72

incite nimmt keine Zimmerreservierungen vor. Sollten Sie ein Hotelzimmer benötigen, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Hotel in Verbindung.

Das Seminarhotel als „best practice“ - Im Herzen grün - im Einklang mit der Natur

In Sachen Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit im Tourismus ist das Boutiquehotel Stadthalle Wiens Leitbetrieb und klima.aktiv-Partner. Es ist das erste Stadthotel mit Null-Energie-Bilanz und u.a. mit dem EU-Umweltzeichen ausgezeichnet.

Insgesamt 93 m² Fotovoltaikanlage, 130 m² Solarfläche, sowie eine Wärmepumpe, erzeugen Strom und Warmwasser und sorgen für ein angenehmes Raumklima. Der hauseigene Brunnen liefert Kühlenergie und versorgt die Wärmepumpenanlage mit Grundwasser. Dieses Wasser wird anschließend für die Toilettenspülung verwendet. Eine 130 m² große thermische Solaranlage dient zur Frischluftvorwärmung für die Lüftung und zur Warmwasserbereitung. Der notwendige Luftwechsel wird durch ein Wohnraumlüftungsgerät mit 90-prozentiger Wärmerückgewinnung realisiert.

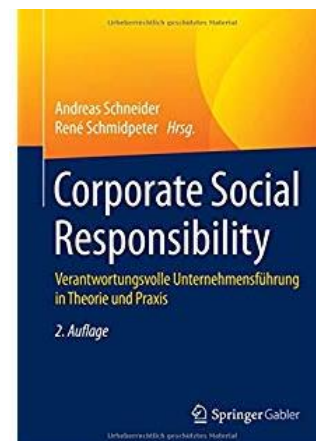
Das gesamte Team lebt nach dem Motto: "Sei Du selbst die Veränderung, die Du Dir wünschst von dieser Welt." In diesem Hotel steht der Mensch im Mittelpunkt.

Hier finden Sie den **aktuellen Corporate Social Responsibility Report** des Boutiquehotels zum [Download](#).

KOSTEN

Die Kosten für den Lehrgang betragen 2.400,- Euro (zzgl. USt.).

Im Kurspreis enthalten sind Kursmaterialien sowie die Bewirtung in den Seminarpausen vormittags und nachmittags, das Lunchbuffet sowie der Begrüßungskaffee. Alle TeilnehmerInnen erhalten außerdem das Buch „Corporate Social Responsibility“, herausgegeben von Mag. Andreas Schneider und Dr. René Schmidpeter und die aktuelle Version des österreichischen Standards ONR 192500 „Gesellschaftliche Verantwortung“.



Bei Buchung und Bezahlung des Lehrgangs bis 12 Wochen vor Lehrgangsstart erhalten Sie einen **Frühbucherbonus von 15 %**. Sie sparen **EUR 360,-** und zahlen statt EUR 2.400,- (zzgl. USt.) nur EUR 2.040,- (zzgl. USt.).

Als **respACT-Mitglied** nehmen Sie zu einem fixen Spezialpreis von EUR 1.950,- (zzgl. USt.) teil. Rabatte sind nicht kumulierbar.

Bitte beachten Sie, dass bei Zahlungsverzug ab sieben Tagen sämtliche Nachlässe und Rabatte hinfällig und rückverrechnet werden. Siehe dazu Punkt 7. der beiliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte.



Ihre Ansprechpartnerin:

Melanie Noormann

05 90900-3795

melanie.noormann@incite.at

DAS PROGRAMM IM DETAIL

MODUL A – TAG 1

Grundlagen der aktuellen Normen und des integrativen CSR-/
Nachhaltigkeits-Managementansatzes

LERNZIEL

Erarbeiten eines fundierten CSR-Verständnisses. Konzepte, Definitionen und Regelwerke zu CSR/Nachhaltigkeit sowie nationale und internationale CSR-NH-Politik

METHODE

Basierend auf Regelwerken, Normen, Politikpapieren sowie persönlichen Erfahrungen der Teilnehmenden Erarbeiten eines Grundverständnisses zu CSR und NH (teilweise durch Vorabselbststudium vorgegebener Literatur).

Mittels Diskurs und Fallbeispielen werden unterschiedliche Modelle und Herangehensweisen erarbeitet. Methode: Basierend auf Regelwerken, Normen, Politikpapieren sowie persönlichen Erfahrungen der Teilnehmenden Erarbeiten eines Grundverständnisses zu CSR und NH (teilweise durch Vorabselbststudium vorgegebener Literatur).

MODUL A – TAG 2

Entwicklung von CSR-/Nachhaltigkeitsstrategien

LERNZIEL

Die Teilnehmenden erwerben Kompetenzen für die Entwicklung von CSR/Nachhaltigkeitsstrategien und lernen den Umgang mit den dazu geeigneten Instrumenten.

METHODE

Basierend auf theoretischen Grundlagen zur Strategieentwicklung (teilweise durch Vorabselbststudium vorgegebener Literatur) sowie persönlichen Erfahrungen der Teilnehmenden werden unterschiedliche Modelle und Herangehensweisen verglichen (Diskurs, Fallbeispiele). Ihre Vor- und Nachteile werden erörtert sowie die dazu in der Praxis verwendeten Instrumente vorgestellt (Vortrag und praktische Übungen).

LEHRINHALTE

- Analysewerkzeuge für das Erfassen und Bewerten von
 - unternehmensspezifischen und öffentlichen Themen
 - Veränderungen des Umfelds
 - Geschäftsrisiken & -chancen
 - Wirkungen des Unternehmens auf Gesellschaft und Umwelt (Impact / Wesentlichkeitsmatrix)
- Modelle und Wege zur Strategieentwicklung
 - strategische Planung, evolutionäre Strategien, systemische Strategieentwicklung
- Konzepte und Werkzeuge zur Zieldefinition
 - Vision, SMART-Ziele, MbO, IOOI
- Integration von CSR/Nachhaltigkeit in das Kerngeschäft
- Ausrichtung von Geschäftsmodellen auf CSR/Nachhaltigkeit

PEERGRUPPENARBEIT ZWISCHEN MODUL A UND B ZU ERARBEITEN:

- 1) Stakeholderanalyse und Wesentlichkeitsmatrix eines Unternehmens
- 2) CSR-Strategieentwicklung anhand eines Unternehmens

MODUL B – TAG 1 (vormittags)

Kennzahlengerüst in Konnex zu Nachhaltigkeitsmanagement

LERNZIEL

Die Teilnehmenden lernen, ausgehend von den erarbeiteten Nachhaltigkeitszielen quantitative und qualitative Kennzahlen zu definieren, um die Zielerreichung im Nachhaltigkeitsmanagement messbar zu machen und geeignete Indikatoren für die Nachhaltigkeitsberichtserstattung zu generieren.

METHODE

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeiten. Theoretische Grundlagen für die Definition von geeigneten quantitativen und qualitativen Kennzahlen (Indikatoren) werden vorgestellt und praktisch anhand von individuellen Fragestellungen der TN in der Gruppe bearbeitet. Dabei werden in Gruppenarbeiten geeignete Kennzahlen (Indikatoren) für die bereits im Modul A definierte Nachhaltigkeitsziele erarbeitet und diskutiert. Das Thema Nachhaltigkeitscontrolling wird kurz theoretisch präsentiert und sodann anhand der praktisch erarbeiteten Kennzahlen in der Gruppe diskutiert.

LEHRINHALTE

Konzepte GRI G4 mit speziellem Fokus auf Indikatoren, Integrated Reporting Framework

EINBETTUNG IN ANDERE MODULE

Das Modul dient dazu, den Teilnehmenden aufzuzeigen, wie anhand der im Modul A erarbeiteten Nachhaltigkeitsziele geeignete quantitative und qualitative Kennzahlen (Indikatoren) definiert werden können, um einerseits die Berichtspflichten erfüllen zu können, aber andererseits auch die Zielerreichung messbar zu machen.

MODUL B – TAG 1 (nachmittags) & TAG 2

Stakeholder-Engagement

Kennzahlengerüst in Konnex zu Nachhaltigkeitsmanagement

Die TN lernen den Prozess des Stakeholder Engagements kennen und üben an praktischen Beispielen (vornehmlich an Fragestellungen des eigenen Unternehmens) Methoden für den Stakeholderdialog.

METHODE

Theoretische Grundlagen und Leitlinien für Stakeholder Engagement wie AA1000 (Vorab Selbststudium) werden diskutiert und praktisch anhand von individuellen Fragestellungen der TN in der Gruppe bearbeitet. Dabei werden partizipative Methoden wie Marktplatz, World Cafe u.ä. geübt.

LERNINHALTE

- Konzepte AA1000 Stakeholder Engagement und AA1000 Prinzipien
- Methoden Vortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeiten

PEERGRUPPENARBEIT ZWISCHEN MODUL B UND C ZU ERARBEITEN:

Kennzahlenerhebung anhand eines konkreten Unternehmensbeispiels

MODUL C

CSR- und Stakeholder-Kommunikation

LEHRZIEL

TeilnehmerInnen erwerben Kompetenzen für die Entwicklung von CSR- und Stakeholder-Kommunikation und lernen den Umgang mit den dazu geeigneten Instrumenten.

METHODE

Basierend auf theoretischen Grundlagen zur CSR – und Stakeholderkommunikation (teilweise durch Vorab-Selbststudium vorgegebener Literatur) sowie persönlichen Erfahrungen der TeilnehmerInnen werden unterschiedliche Modelle und Herangehensweisen verglichen (Diskurs, Fallbeispiele). Ihre Vor- und Nachteile werden erörtert sowie die dazu in der Praxis verwendeten Instrumente vorgestellt (Vortrag und praktische Übungen).

LEHRINHALTE

- Grundlagen des Kommunikations- und Stakeholder-Managements
- Kommunikationsaufgaben im Rahmen des CSR-Management
- Einbindung der Mitarbeiter/innen
- Methoden der Stakeholder-Analyse
- Erstellen und Bewerten von Stakeholder-Landkarten
- Formen und Instrumente der Stakeholder-Einbindung
- Modelle der CSR-Berichterstattung
- Behandlung der offenen Fragen und Zusammenführung in ein Gesamtbild

Lehrgangsführung & Vortragende (alphabetisch):



Mag. Philipp Gaggl, BA

Selbstständiger Unternehmensberater und Lehrender an der IMC FH Krems university of applied sciences, Krems. Jahrelange internationale Arbeitserfahrung in der Lösung von komplexen Problemen im Kontext erneuerbarer Energie, nachhaltiger Unternehmensentwicklung und Geschäftsmodelle, CSR und dem Arbeitssicherheits- und Umweltmanagement. Aktives internationales Netzwerk zu Entscheidern in Unternehmen der Energie-, Öl & Gas-, Telekom-, Produktions- und Handelsbranche sowie zu öffentlichen und internationalen Institutionen, Nichtregierungsorganisationen und Social Entrepreneurs.



Ing. Günter Goldhahn, DSA

Geschäftsführer & Inhaber der G-GROUP Unternehmens- und Prozessberatung. Techn. Ausbildung im Ingenieurwesen, Diplomstudium für soziale Arbeit im urbanen Umfeld, diplomierter Supervisor & Organisationsentwickler, Coach & eingetragener Mediator (BMJ), zertifizierter Assessor Unternehmensqualität EFQM nach EN ISO/IEC 17024, Auditor eccos22 Gütesiegel, Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für CSR & Nachhaltigkeit. Akkreditierter CSR-Experte, Bundessprecher der CSR-ExpertsGroup (WKÖ), Aufbau sowie Verwaltung eines Gemeinwohlfonds für strategisches Sponsoring.



Leo Hauska

Leo Hauska ist einer der CSR-Pioniere und gefragter Vortragender für CSR-Veranstaltungen im In- und Ausland sowie Lektor an zahlreichen Universitäten und Fachhochschulen. Er ist akkreditierter CSR-Berater, Mitglied des Steering Committee des österreichischen UN Global Compact Netzwerks sowie geschäftsführender Gesellschafter der Hauska & Partner Group, die er seit 1990 leitet.



Mag. Karin Huber-Heim

studierte Kommunikation mit Schwerpunkt Medienpsychologie an der Universität Wien und verfügt über einen akademischen Abschluss in CSR-Management. Seit 2016 wissenschaftliche Leiterin des postgradualen Masterprogramms „Sustainability & Responsible Management“ an der FH bfi, Wien, lektoriert sie auch an verschiedenen Fachhochschulen im In- und Ausland zu Unternehmens- und Managementethik sowie CSR & Kommunikation. Sie ist Gründerin und Managing Director von „csr&communication“ und berät Unternehmen im In- und Ausland im Bereich Corporate Sustainability, Stakeholder-Beziehungsmanagement und Nachhaltigkeitskommunikation.



Mag. Andreas Schneider (Lehrgangsführung)

Lehrgangsführer, verantwortete lange Jahre den Themenbereich Gesellschaftspolitik und CSR in der Wirtschaftskammer Österreich und war Vorstand von respACT, Jurymitglied des CSR-Preises TRIGOS, Beirat im Zentrum für humane Marktwirtschaft. Er initiierte u.a. die Regionalisierung von CSR in der Reihe „Erfolg mit FAIRantwortung“, das Buch „Werte leben. Mehr Wert schaffen“, das CSR-Online-Handbuch und ist Herausgeber der Publikation „Corporate Social Responsibility – Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis“. Seit 2012 ist er Abteilungsleiter für internationale Familien und Jugendpolitik im Bundesministerium für Familien und Jugend

Vertreter/innen wichtiger Stakeholder (Gastreferentinnen-/Gastreferenten-Pool; alphabetisch)



Mag.ª Daniela Knieling

Geschäftsführerin respACT - austrian business council for sustainable development



Ina Pfneiszl

SIMACEK Facility Management Group GmbH, Head of Corporate Social Responsibility



Dr. Wolfram Tertschnig

BMLFUW/Lebensministerium, Abteilungsleiter für „Nachhaltigkeitskoordination und Förderpolitik“



Daniela Werdecker

Palfinger: Corp. Communications & IR, Head of Sustainability Management

ANMELDUNG

(Bitte alle Daten in Blockschrift und leserlich ausfüllen. Sie können sich auch über www.incite.at, Menüpunkt Termine, anmelden.)

An

**incite Ausbildungs- und
Schulungsveranstaltungs GmbH**

Wiedner Hauptstraße 57/III/EG
1040 Wien

Ich melde mich hiermit verbindlich für den Lehrgang

„CSR-/Nachhaltigkeits-Management in Wirtschaft und öffentlichem Sektor“

17.09. – 14.11.2019, BOUTIQUEHOTEL Stadthalle Wien

an und nehme die beiliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die beiliegende Datenschutzerklärung von incite vollinhaltlich zur Kenntnis.

Ich bin respACT-Mitglied: Ja Nein

Teilnehmer/in: _____

Firma: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Tel/Fax: _____

E-Mail: _____

Rechnungsadresse (falls von o.a. abweichend)

Firma: _____

Straße _____ PLZ, Ort: _____

Tel/Fax: _____

E-Mail: _____

JA, ich möchte regelmäßig per E-Mail über Angebote zur Wissensvertiefung, internationale Personenzertifizierungen, Förderungen wie KMU DIGITAL oder Netzwerkaktivitäten und Veranstaltungen von incite informiert werden. Diese Einwilligung kann bei jeder einzelnen Zusendung bzw. auch jederzeit per Mail an office@incite.at widerrufen werden.

Den Teilnahmebeitrag werde ich nach Erhalt der Rechnung prompt überweisen.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

incite Ausbildungs- und Schulungsveranstaltungs GmbH, Wiedner Hauptstraße 57/III/EG, Tel. 05 90900-3792, Fax-DW -3794; office@incite.at, www.incite.at,
UID: ATU52682208, IBAN: AT92 3200 0000 1040 1289, BIC: RLNWATWW, FN 211159d. Handelsgericht Wien, Rechtsform: GmbH, Sitz: Wien

Allgemeine Geschäftsbedingungen incite Ausbildungs- und Schulungsveranstaltungs GmbH

Stand 24.05.2018

1. GELTUNGSBEREICH

- (1) Die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten in der am Tag des Vertragsabschlusses gültigen Fassung für sämtliche Werkverträge, welche die fachmännische Durchführung der von incite Ausbildungs- und Schulungsveranstaltungs GmbH (im Weiteren: incite) angebotenen Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie Zertifizierungen und Akkreditierungen zum Gegenstand haben.
- (2) Mit der Anmeldung zu den von incite angebotenen Leistungen gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ als angenommen.
- (3) Jede von den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ abweichende oder ergänzende Vereinbarung bedarf der Schriftform.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser AGB davon unberührt in Kraft.

2. VERTRAGSGEGENSTAND

- (1) incite verpflichtet sich zur Durchführung der durch schriftliche Anmeldung seitens der Seminarteilnehmer/innen in Auftrag gegebenen Leistungen. Diese finden nur ab einer Mindestteilnehmerzahl statt, die in den Informationsträgern über die jeweilige Leistung bekannt gegeben wird. incite behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl Leistungen zusammenzulegen oder abzusagen.
- (2) Alle Anmeldungen zu den Leistungen von incite und sonstige Vereinbarungen sind nur dann rechtsverbindlich, wenn sie entweder von dem/der Interessenten/Interessentin unterzeichnet werden oder über das incite Online-Anmeldetool vorgenommen werden und incite rechtzeitig zugehen. Anmeldeschluss für die einzelnen Veranstaltungen ist, wenn nichts anderes angegeben, vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

3. SCHUTZ DES GEISTIGEN EIGENTUMS/URHEBERRECHT/NUTZUNGSRECHT

- (1) Die entgeltliche oder unentgeltliche Weitergabe der Skripten von incite an Dritte ist ohne schriftliche Zustimmung von incite unzulässig.
- (2) Für Teilnehmer/innen an den von incite angebotenen Lehrgängen gilt, dass der Zugang zum Downloadbereich sowie die Verwendung der dort eingestellten Unterlagen ausschließlich im Rahmen des Lehrgangs gestattet ist und die Unterlagen sowie die Zugangsdaten nicht ohne schriftliche Zustimmung von incite an Dritte weitergegeben werden dürfen.
- (3) incite verbleibt an ihren Leistungen jedenfalls das Urheberrecht.

4. ENTGELT-/STORNOBEDINGUNGEN

- (1) incite hat Anspruch auf Bezahlung des vereinbarten Entgeltes im Voraus.
- (2) Im Falle einer Akkreditierung bzw. Zertifizierung garantiert die Bezahlung der Gebühr keine positive Beurteilung.
- (3) Stornierungen können nur schriftlich entgegen genommen werden.
- (4) Wird die Ausführung des Auftrages nach Vertragsunterzeichnung durch den/die Kunden/Kundin verhindert (z.B. durch zu kurzfristige Stornierung, Nichterscheinen, Abbruch), so gebührt incite das vereinbarte Entgelt unter Berücksichtigung der unten angeführten Einschränkungen.
- (5) Sofern nichts anderes vereinbart wurde, gelten folgende Stornobedingungen:
 - a. Stornierung bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 0 % des Entgeltes
 - b. Stornierung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % des Entgeltes
 - c. Spätere Stornierung/unterlassene Absage/Nichterscheinen/Abbruch: 100 % des Entgeltes

5. ENTGELTHÖHE

- (1) Die Höhe des Entgeltes richtet sich nach den in den letztgültigen Ausschreibungsunterlagen angeführten Preisen der jeweiligen Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen.
- (2) Bei vorzeitigem Austritt bzw. verspätetem Eintritt sind keine Ermäßigungen vorgesehen.

6. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN/TEILZAHLUNGEN

- (1) Die von incite gelegten Rechnungen sind inklusive gesetzlicher MWSt. nach Fakturerhalt spätestens bis 14 Tage vor Leistungsbeginn ohne jeden Abzug und spesenfrei zahlbar.
- (2) Teilzahlungen sind hinsichtlich der Zahlungstermine sowie der Höhe nur nach vorheriger Absprache mit der Geschäftsführung von incite möglich und bedürfen einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung.
- (3) Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in der Höhe von 5% verrechnet. Es besteht außerdem von Seiten incite die Möglichkeit, vom Vertrag zurückzutreten.
- (4) Mahnkosten gehen zu Lasten des/der Kunden/Kundin. Im Falle einer Mahnung gebührt für jede Mahnung ein Betrag von Euro 10,00 (maximal aber 10% des betriebenen Betrages). Zuzüglich sind gerichtliche und außergerichtliche Betreibungs- oder Eintreibungskosten, die zur zweckentsprechenden Betreibung und Einbringung der Forderung notwendig sind, wozu auch vorprozessuale Kosten eines Rechtsanwalts und/oder Inkassobüros gehören, zu entrichten.
- (5) Die von einem Verbraucher zu ersetzenden Kosten für die zweckentsprechende Betreibung oder Einbringung bzw. für die Mahnspesen dürfen ein Ausmaß, das in einem angemessenen Verhältnis zur betriebenen Forderung steht, nicht übersteigen.

7. GEWÄHRTE RABATTE/PREISNACHLÄSSE BEI ZAHLUNGSVERZUG

Gerät der/die Kunde/Kundin mit der Bezahlung seiner/ihrer Rechnung 7 Tage in Verzug, werden gewährte Nachlässe und Rabatte hinfällig und rückverrechnet.

8. ÄNDERUNGEN IM PROGRAMM/ABSAGE

- (1) incite behält sich zumutbare, geringfügige Änderungen von Veranstaltungsterminen, Veranstaltungsorten, Beginnzeiten, Vortragenden sowie eventuelle Absagen vor, womit die Teilnehmer/innen ausdrücklich einverstanden sind. Die Teilnehmer/innen werden davon in geeigneter Weise spätestens drei Tage vor Leistungsbeginn/-zeitpunkt verständigt.
- (2) Bei einem Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit des/der Trainers/in oder sonstige unvorhergesehene Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Ersatz für entstandene Aufwendungen und sonstige Ansprüche gegenüber incite sind daraus nicht abzuleiten. Dasselbe gilt für kurzfristig notwendige Terminverschiebungen und Änderungen des Veranstaltungsortes.
- (3) Bei gänzlicher oder teilweiser Absage von Veranstaltungen, insbesondere aufgrund Verhinderung von Vortragenden, wird der bereits entrichtete Teilnahmebeitrag im Umfang des Ausfalles rückerstattet. Darüber hinausgehende Aufwendungen oder sonstige Ansprüche der Teilnehmer/innen werden gemäß Punkt 10. der AGB ausgeschlossen.

9. MBA-STUDIUM

incite pflegt eine Kooperation mit dem Austrian Institute of Management (aim) der Fachhochschule Burgenland zur Durchführung von MBA-Lehrgängen. Im Fall der Beendigung der Kooperation zwischen incite und AIM kann die akademische Weiterbildung an der FH Burgenland aufgrund des Kooperationsvertrags nicht fortgesetzt werden.

10. RÜCKTRITT VOM VERTRAG/AUSSCHLUSS EINES TEILNEHMERS

- (1) incite ist berechtigt, eine/n Teilnehmer/in vom Veranstaltungsbesuch auszuschließen und vom Vertrag zurückzutreten, wenn diese/r ein Verhalten gesetzt hat (z.B. tätlicher Angriff, Beschimpfungen, Drohungen, Erniedrigungen, etc), das anderen Teilnehmer/innen, Vortragenden oder Mitarbeiter/innen von incite die weitere Teilnahme unzumutbar macht. Der bereits eingezahlte Kursbeitrag wird aliquot zurückgezahlt.
- (2) Widerrufsrecht von Konsumenten:
 - a) Die folgenden Sonderbestimmungen gelten ausschließlich für Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG).
Verbraucher können gemäß § 11ff Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) im Fernabsatz abgeschlossene Verträge oder im Fernabsatz abgegebene Vertragserklärungen binnen einer Frist von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen, sofern nicht das Widerrufsrecht nach § 18 FAGG ausgeschlossen ist.
 - b) Die Widerrufsfrist beginnt am Tag des Vertragsabschlusses.

- c) Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Verbraucher incite (1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 57/III/EG, office@incite.at, Tel. +43 5 90900-3792, Fax-DW -3794) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Hierzu kann sich der Verbraucher auch des Muster-Widerrufsformulars (<https://www.incite.at/ausbildung/de/agb/stornierungsformular.html>) bedienen. Es genügt, wenn die Widerrufserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.
- d) Folgen des Widerrufs:
 Wenn der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht, hat ihm incite alle Zahlungen, die sie vom Verbraucher erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Verbraucher eine andere Art der Lieferung als die von incite angebotene günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei incite eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet incite dasselbe Zahlungsmittel, das der Verbraucher bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn mit dem Verbraucher wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden dem Verbraucher für die Rückzahlung Entgelte berechnet.
 Hat der Verbraucher verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so hat der Verbraucher incite einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Verbraucher incite von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichtet hat, bereits erbrachten Dienstleistung im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

11. ZERTIFIZIERUNG

- (1) Zertifikatsinhaber/innen akzeptieren die Bedingungen für Zertifikatsinhaber/innen (einsehbar unter https://www.incite.at/ausbildung/upload/pdf/folder_zertifizierungen/Bedingungen_fr_ZertifikatsinhaberInnen.pdf oder bei incite anzufordern) und halten diese ein. Ein Verstoß gegen diese Bedingungen hat den sofortigen Entzug des Zertifikats zur Folge.
- (2) Die jährlich zu entrichtende Identifikationsgebühr für CMC wird auf Grundlage des Individualjahres (Monat der Jähung des Zertifizierungsdatums) rückwirkend fällig und wird bei der Rezertifizierung zur Gänze angerechnet.
- (3) Die jährlich zu entrichtende Identifikationsgebühr für CSE wird auf Grundlage des Individualjahres (Monat der Jähung des Zertifizierungsdatums) im Voraus fällig und wird bei Rezertifizierung zur Gänze angerechnet. In der Zertifizierungsgebühr bei Erstzertifizierung ist die erste Jahresgebühr bereits enthalten.
- (4) Die jährlich zu entrichtende Identifikationsgebühr für CBA wird auf Grundlage des Individualjahres (Monat der Jähung des Zertifizierungsdatums) rückwirkend fällig und wird bei der Rezertifizierung zur Gänze angerechnet.
- (5) Die jährlich zu entrichtende Identifikationsgebühr für Certified Foundation Directors wird auf Grundlage des Individualjahres (Monat der Jähung des Zertifizierungsdatums) rückwirkend fällig und wird bei der Rezertifizierung zur Gänze angerechnet.
- (6) Die jährlich zu entrichtende Identifikationsgebühr für Certified Digital Consultants wird auf Grundlage des Individualjahres (Monat der Jähung des Zertifizierungsdatums) rückwirkend fällig und wird bei der Rezertifizierung zur Gänze angerechnet.
- (7) Die jährlich zu entrichtende Identifikationsgebühr für Certified Data & IT Security Experts wird auf Grundlage des Individualjahres (Monat der Jähung des Zertifizierungsdatums) rückwirkend fällig und wird bei der Rezertifizierung zur Gänze angerechnet.
- (8) Die jährlich zu entrichtende Identifikationsgebühr für Certified eCommerce & Social Media Consultants wird auf Grundlage des Individualjahres (Monat der Jähung des Zertifizierungsdatums) rückwirkend fällig und wird bei der ReZertifizierung zur Gänze angerechnet.
- (9) Die Anpassung an den Verbraucherpreisindex und die Erhöhung der jeweiligen Identifikationsgebühr aufgrund der Beitragshöhe der ICMCI ist vorbehalten.
- (10) Die Nichteinzahlung von Identifikationsgebühren führt zur Löschung aus der Zertifikatsdatenbank und zum Entzug der jeweiligen Identifikationserlaubnis.

12. HAFTUNG

- (1) incite haftet für Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Kunden ist ausgeschlossen.
- (2) Der bereits bezahlte Teilnahmebeitrag wird nur dann (anteilig) zurückerstattet, wenn die Leistung (Aus- und Weiterbildungsveranstaltung) aus Umständen vereitelt wird (ausfällt), die nicht auf Seite des/der Teilnehmers/in liegen. Weitere Ersatzansprüche sind gemäß Punkt 10. Abs.1 ausgeschlossen.
- (3) Aus der Anwendung der bei incite erworbenen Kenntnisse können keinerlei Haftungsansprüche gegenüber incite geltend gemacht werden.
- (4) Für persönliche Gegenstände der Teilnehmer/innen wird seitens incite keine Haftung übernommen.
- (5) incite kann keine Gewähr für Druck- bzw. Schreibfehler in ihren Publikationen und Homepageseiten übernehmen.

13. GERICHTSSTAND UND ANWENDBARES RECHT

- (1) Alle Vereinbarungen gem. dieser AGB unterliegen ausschließlich österreichischem Recht.
- (2) Für Streitigkeiten ist ausschließlich das am Sitz von incite sachlich zuständige Gericht in Wien zuständig. Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des KSchG, gilt die Zuständigkeit jenes Gerichtes als begründet, in dessen Sprengel der Wohnsitz bzw. der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung des Kunden liegt.

Datenschutzerklärung

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. a (Einwilligung) und Art. 6 Abs. 1 lit. f (berechtigtes Interesse) DSGVO. In diesen Datenschutzzinformatioren informieren wir Sie, welche Daten wir erheben, wie sie genutzt werden und wie Sie Ihre Datenschutzrechte ausüben können.

VERANTWORTLICHER FÜR DIE VERARBEITUNG IHRER DATEN

incite Ausbildungs- und Schulungsveranstaltungs GmbH
Wiedner Hauptstraße 57/Stiege III/EG, 1040 Wien
Tel.: +43 5 90900-3792, office@incite.at

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Es wurde für die incite Ausbildungs- und Schulungsveranstaltungs GmbH kein Datenschutzbeauftragter bestellt, da dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

ALLGEMEINES ZUR VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN

incite erhebt, nutzt und gibt Ihre personenbezogenen Daten nur dann weiter, wenn dies im gesetzlichen Rahmen erlaubt ist oder Sie in die Datenverarbeitung einwilligen. Als personenbezogene Daten gelten sämtliche Informationen, welche dazu dienen, Ihre Person zu bestimmen und welche zu Ihnen zurückverfolgt werden können – also beispielsweise Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer.

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen, werden Ihre angegebenen Daten zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen sechs Monate bei uns gespeichert. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung weiter. Diese Informationen zum Datenschutz gelten nicht für Websites, die mittels Hyperlinks auf der incite-Website aufrufbar sind. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Bedenken Sie, dass die Datenübertragung im Internet grundsätzlich mit Sicherheitslücken bedacht sein kann. Ein vollumfänglicher Schutz vor dem Zugriff durch Fremde ist nicht realisierbar.

ZUGRIFFSDATEN

incite erhebt Daten über Zugriffe auf die Seite und speichert diese als „Server-Logfiles“ ab. Folgende Daten werden so protokolliert:

- Besuchte Website
- Uhrzeit zum Zeitpunkt des Zugriffs
- Menge der gesendeten Daten in Byte
- Quelle/Verweis, von welchem Sie auf die Seite gelangten
- Verwendeter Browser
- Verwendetes Betriebssystem
- Verwendete IP-Adresse

Die erhobenen Daten dienen lediglich statistischen Auswertungen und zur Verbesserung der Website. Der Websitebetreiber behält sich allerdings vor, die Server-Logfiles nachträglich zu überprüfen, sollten konkrete Anhaltspunkte auf eine rechtswidrige Nutzung hinweisen.

COOKIES

Unsere Webseite verwendet Cookies. Es handelt sich hierbei um eine kleine Datei, die auf dem Endgerät des Besuchers gespeichert werden kann, wenn Sie unsere Webseite besuchen. Wir nutzen Cookies dazu, um unsere Webseite nutzerfreundlicher zu gestalten.

Die meisten der Cookies auf dieser Webseite sind sogenannte Session-Cookies. Sie werden automatisch gelöscht, wenn Sie unsere Webseite wieder verlassen. Dauerhafte Cookies hingegen bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert, bis Sie diese löschen. Diese Cookies ermöglichen es uns, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen.

Beim Besuch unserer Webseite werden ausschließlich solche Cookies gesetzt, die für die Funktionalität der Webseite unbedingt erforderlich sind sowie die, die wir für statistische Analysen unserer Website-Nutzung benötigen. Ansonsten verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten durch Setzung von Cookies erst nach Ihrer ausdrücklichen Zustimmung. Sie können die Setzung von Cookies jederzeit mittels einer entsprechenden Einstellung des genutzten Browsers verhindern. Ferner können bereits gesetzte Cookies jederzeit über Ihren Browser gelöscht werden. Dies ist in allen gängigen Browsern möglich. Wir möchten jedoch darauf aufmerksam machen, dass für den Fall, dass Sie die Setzung von Cookies in Ihrem genutzten Internetbrowser deaktiviert oder bereits gesetzte Cookies gelöscht haben, unter Umständen nicht alle Funktionen unserer Webseite vollumfänglich nutzbar sind.

GOOGLE ANALYTICS

Unsere Webseite nutzt Google Analytics, einen Web-Analyse-Dienst von Google Inc., 1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043 USA („Google“). Google Analytics verwendet Cookies, die auf Ihrem Endgerät gespeichert werden und eine Analyse Ihrer Nutzung der Webseite (einschließlich Ihrer IP-Adresse und die URLs der aufgerufenen Webseiten) ermöglichen. Die dadurch erzeugten Informationen werden in der Regel an einen Server von Google übertragen und dort gespeichert. Diese Webseite verwendet die von Google Analytics gebotene Möglichkeit der IP-Anonymisierung. Dadurch wird Ihre IP-Adresse von Google innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuvor gekürzt. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt. Im Auftrag des Betreibers dieser Website wird Google diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen gegenüber dem Webseitenbetreiber zu erbringen. Die im Rahmen von Google Analytics von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt.

Wir haben mit Google einen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung abgeschlossen.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen des § 96 Abs 3 TKG sowie des Art 6 Abs 1 lit a (Einwilligung) und/oder Art 6 Abs 1 lit f (berechtigtes Interesse) der DSGVO.

Unser Anliegen im Sinne der DSGVO (berechtigtes Interesse) ist die Möglichkeit, eine leicht zu verwendende Webseiten-Zugriffsstatistik zu erstellen und in weiterer Folge die Verbesserung unseres Angebotes und unseres Webauftritts.

Wie oben beschrieben, können Sie die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung ihrer Browser-Software verhindern. Sie können darüber hinaus verhindern, dass Google Ihre Daten in Zusammenhang mit Google Analytics erhebt, indem Sie das unter dem folgenden Link verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren:

<https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>

Nähere Informationen zu den Nutzungsbedingungen von Google sowie Googles Datenschutzerklärung finden sie unter: <https://www.google.com/analytics/terms/de.html> bzw. <https://www.google.com/intl/de/policies/privacy/index.html>.

Alternativ zum Browser-Add-On oder innerhalb von Browsern auf mobilen Geräten, klicken Sie bitte diesen Link, um die Erfassung durch Google Analytics innerhalb dieser Website zukünftig zu verhindern: Analytics-Opt-Out. Dabei wird ein Opt-Out-Cookie auf Ihrem Gerät abgelegt. Löschen Sie Ihre Cookies, müssen Sie diesen Link erneut klicken.

SOCIAL MEDIA

Auf unseren Webseiten sind Plug-Ins der sozialen Netzwerke Facebook, Twitter, Google und Xing integriert. Sie erkennen diese Plug-Ins an den jeweiligen Logos am unteren Ende der jeweiligen Seite.

Die standardmäßige Funktionsweise dieser Plug-Ins lässt sich nicht mit unseren Vorstellungen von Datenschutz und Privatsphäre vereinbaren, da bei jedem Besuch auf unseren Seiten eine direkte Verbindung zwischen Ihrem Browser und dem Server des Social Media-Plattformbetreibers hergestellt würde, die für den Besucher nicht offensichtlich ist. Wir setzen daher die von heise online entworfene zweistufige Lösung ein, die nur bei Zustimmung der Besucher Daten an die Betreiber der Netzwerkplattformen übermittelt.

Die Buttons der Social Media-Plattformen auf unseren Seiten sind zunächst deaktiviert und stellen keinen Kontakt zu den Servern von Facebook, Twitter, Google oder Xing her. Erst wenn Sie diese Schaltflächen anklicken und damit Ihre Zustimmung zur Kommunikation mit den Netzwerkplattformen erklären, werden diese aktiv und stellen die Verbindung her. Anschließend können Sie mit einem zweiten Klick Ihre Empfehlung übermitteln.

Details zu dieser 2-Klick-Lösung von heise online finden Sie unter www.heise.de.

Durch den Klick auf den aktivierten Empfehlungsbutton erhalten die Betreiber der Netzwerkplattformen die Information, dass Sie mit Ihrer IP-Adresse unsere Seite besucht haben. Wenn Sie z.B. den Facebook „Like-Button“ anklicken, während Sie in Ihrem Facebook-Account eingeloggt sind, können Sie die Inhalte unserer Seiten auf Ihrem Facebook-Profil verlinken. Dadurch kann Facebook den Besuch unserer Seiten Ihrem Benutzerkonto zuordnen. Wir weisen darauf hin, dass wir als Anbieter der Seiten keine Kenntnis vom Inhalt der übermittelten Daten sowie deren Nutzung durch die Betreiber der Netzwerkplattformen erhalten. Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung der jeweiligen Social Media-Plattform:

- Facebook: de-de.facebook.com

- Twitter: <https://twitter.com/>
- Google: <https://plus.google.com>
- Xing: www.xing.com

KUNDINNEN-/KUNDENDATEN

Stellt die Kundin/der Kunde von sich aus ihre/seine personenbezogene/n Daten zur Verfügung, nutzen wir diese Informationen für die Abwicklung von Bestellungen und Buchungen, die Verwaltung sowie die Information über unsere Angebote per Post, Fax oder E-Mail. Um Sie zielgerichtet mit Informationen zu versorgen, erheben und verarbeiten wir außerdem freiwillig gemachte Angaben zu Ihren Interessengebieten.

Sofern Ihr Computer diese Funktion unterstützt, erhalten wir bei E-Mails häufig eine Empfangs- bzw. Lesebestätigung. Diese Funktion ermöglicht es, das Informationsangebot noch besser an die jeweiligen Kundinnen-/Kundeninteressen anzupassen/zu übermitteln. Die Einwilligung zur Nutzung persönlicher Daten für die Zusendung von Informationsmaterial kann jederzeit widerrufen werden.

Wenn Sie sich zu unseren Veranstaltungen anmelden, dann werden die von Ihnen angegebenen Daten zum Zwecke der Administration, der Vertragserfüllung bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen von incite verarbeitet. Ohne diese Daten können wir den Vertrag mit Ihnen nicht erfüllen. Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt nicht, mit Ausnahme an unseren Steuerberater zur Erfüllung unserer steuerrechtlichen Verpflichtungen.

Für den Fall, dass Sie Dritte zu einer unserer Veranstaltungen anmelden, erklären Sie ausdrücklich, dass Sie bevollmächtigt sind, diese Anmeldung vorzunehmen.

Im Falle eines Vertragsabschlusses werden sämtliche Daten aus dem Vertragsverhältnis bis zum Ablauf der steuerrechtlichen Aufbewahrungsfrist (7 Jahre) gespeichert.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen des § 96 Abs. 3 TKG 2003 sowie des Art. 6 Abs. 1 lit. a (Einwilligung) und/oder lit. b (notwendig zur Vertragserfüllung) der DSGVO.

FOTOGRAFIE/FILM

Wir dürfen Sie als Teilnehmer/innen unserer Veranstaltungen darüber informieren, dass im Rahmen dieser Veranstaltungen möglicherweise Fotografien und/oder Filme erstellt werden. Diese Aufnahmen können in verschiedenen Medien (Print, Online,...) und in Publikationen (Print, Online,...) von incite Verwendung finden.

NEWSLETTER

Sie haben die Möglichkeit, über unsere Website unseren Newsletter zu abonnieren. Hierfür benötigen wir Ihren Vor- und Nachnamen sowie Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Erklärung, dass Sie mit dem Bezug des Newsletters einverstanden sind. Sobald Sie sich für den Newsletter angemeldet haben, senden wir Ihnen ein Bestätigungs-E-Mail mit einem Link zur Bestätigung der Anmeldung.

Ihre Einwilligung zur Zusendung unseres Newsletters können Sie jederzeit widerrufen. Senden Sie Ihren Widerruf bitte an die E-Mail-Adresse office@incite.at oder verwenden Sie den entsprechenden Abmeldelink aus unserem Newsletter. Wir löschen anschließend umgehend Ihre Daten im Zusammenhang mit dem Newsletterversand.

IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, eine Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten einzuholen sowie die Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie Datenübertragung Ihrer angegebenen personenbezogenen Daten zu verlangen. Sie können weiters unter bestimmten Umständen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen oder die für das Verarbeiten zuvor gegebene Einwilligung widerrufen. Sie können diese Anträge an die unten angegebenen Kontaktdaten unter Angabe Ihres Antrages richten.

Der Schutz und die gesetzeskonforme Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für uns ein wichtiges Anliegen. Sofern Sie zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Fragen oder Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an uns unter den unten angegebenen Kontaktdaten. Sollten Sie dennoch der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt, können Sie sich zusätzlich an die österreichische Datenschutzbehörde (<https://www.dsb.gv.at/>) wenden.

UBIT.Akademie incite

Wiedner Hauptstraße 57, 1040 Wien

www.incite.at, E-Mail office@incite.at oder Telefon: +43 (0) 5 90 900-3792